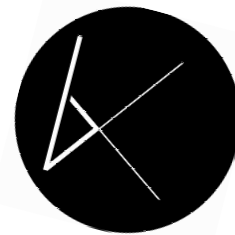


26. Oktober 2010



PRESSEMITTEILUNG

BIELEFELDER KUNSTVEREIN ZEIGT

VON A NACH B, VON B NACH P
13. NOVEMBER 2010 – 30. JANUAR 2011

PRESSETERMIN: DONNERSTAG, 11. NOVEMBER 2010, 12 UHR
Pressegespräch und Führung durch die Ausstellung mit Yann Chevallier (Kurator, Le Confort Moderne, Paris) und Thomas Thiel (Künstlerischer Leiter, Bielefelder Kunstverein) sowie den Künstlerinnen und Künstlern

ERÖFFNUNG: FREITAG, 12. NOVEMBER 2010, AB 19 UHR
19:00 Uhr – Ausstellungseröffnung
19:30 Uhr – Club(b)ed Club von Michael Riedel
20:30 Uhr – Konzert von Davide Balula

KÜNSTLERGESPRÄCH: SAMSTAG, 13. NOVEMBER 2010, 16 UHR
Gespräch mit den Künstlerinnen und Künstlern der Ausstellung

VON A NACH B, VON B NACH P
13. NOVEMBER 2010 – 30. JANUAR 2011

Mit Beiträgen von: Can Altay, Davide Balula, Peggy Buth, Emilie Pitoiset, Michael Riedel und Clément Rodzielski.

Was bedeutet es, wenn Ausstellungen auf Reisen gehen? Inwiefern bestimmen die Geschichte der Orte, der Kontext, die Größe und Beschaffenheit der Räume die Präsentation? Inwieweit werden Bilder, künstlerische Aussagen und kuratorische Konzepte über kulturelle Grenzen hinweg verstanden?

Heutzutage sind kleine wie große Kunstinstitutionen auf Kooperationen angewiesen. Diese Zusammenarbeit hat mit der Wanderausstellung eine lange Tradition. Ziel des Ausstellungsprojekts »Von A nach B, von B nach P« ist es, der Geschichte und aktuellen Entwicklung eines globalisierten Ausstellungswesens Rechnung zu tragen. Im Mittelpunkt steht die Zusammenarbeit zweier Institutionen. Konkret geht es um die Möglichkeiten der Anpassung einer Ausstellung in unterschiedlichen Kontexten – Bielefeld und Poitiers.

Beide Institutionen unterscheiden sich grundsätzlich, was ihre Geschichte, den architektonischen Kontext und den regionalen Status anbelangt. Beide Ausstellungshäuser, auf Privatinitiativen hin gegründet, stellen sich Mitte der 1980er Jahre in Bezug auf ihr Programm neu auf. Der Bielefelder Kunstverein wurde jedoch schon 1929 gegründet. Seit 1984 befindet er sich im zentrumsnahen Waldhof, dem ehemaligen kulturgeschichtlichen Museum, einem

BIELEFELDER KUNSTVEREIN / IM WALDHOF / WELLE 61 / D-33602 BIELEFELD / KONTAKT@BIELEFELDER-KUNSTVEREIN.DE / T+49(0)521.178806 / F+49(0)521.178810 **BANKVERBINDUNG** STADTSPARKASSE BIELEFELD / BLZ 480 501 61 / KTO 72 008 980 / COMMERZBANK BIELEFELD / BLZ 480 400 35 / KTO 7 808 710 **UST.-IDNR.** DE251853318 **AUSSTELLUNGSÖFFNUNGSZEITEN** DO UND FR 15:00–19:00 UHR / SA UND SO 12:00–19:00 UHR

Adelshof aus dem 16. Jahrhundert im Stil der Weserrenaissance und somit einem der ältesten Gebäude Bielefelds. Le Confort Moderne, gegründet 1977, förderte von Beginn an kulturelle Neuentwicklungen der zeitgenössischen Kunst und Musik. 1985 zog der Verein in die Räumlichkeiten eines alten zentralen Lagerhauses um, in welchem sich vorher der Baumarkt »Confort 2000« befand. Die Eigenschaften der Ausstellungsräume sind somit recht gegensätzlich: Während der Bielefelder Kunstverein mit kleinen kabinettartigen Räumen auf drei Etagen auf einer Ausstellungsfläche von 200 qm einem bewohnbaren Haus gleicht, bietet Le Confort Moderne ursprünglich industriell genutzter Raum in zwei geräumigen Hallen mit einer Gesamtfläche von 1200 qm.

Das gemeinsame Ausstellungsprojekt von Le Confort Modern und Bielefelder Kunstverein hinterfragt gleichermaßen den jeweiligen lokalen Kontext und die Bedingungen eines kollaborativen Projekts auf einer internationalen Ebene unter den folgenden Prämissen: die Relevanz der räumlichen Aufteilung, die Rolle des Publikums und der Sprache, die Bedingungen der Zusammenarbeit und der Anpassung, Art und Strukturen der Verbreitung sowie Rezeption und Zirkulation zeitgenössischer Kunst.

Can Altay, Davide Balula, Peggy Buth, Emilie Pitoiset, Michael Riedel und Clément Rodzielski entwickeln speziell für die Ausstellung im Bielefelder Kunstverein neue Arbeiten und Präsentationen. Die gleichen Werke werden dann ab Februar 2011 in veränderter Form im Le Confort Moderne in Poitiers gezeigt. Nicht nur die Kunstwerke, sondern auch die Künstlerinnen und Künstler, die Ausstellung, Raum und Kontext werden von einer Stadt zur anderen reisen. So werden Ausstellung und Kooperation selbst zum Thema. Mit diesem Ansatz möchte das Projekt eine Vorstellung davon entwerfen, wie einer globalen Kunstentwicklung einerseits und dem gleichzeitigen Wunsch nach lokaler, kultureller Angebundenheit andererseits begegnet werden kann.

Kuratoren: Yann Chevallier, Thomas Thiel

VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DER ERÖFFNUNG

FREITAG, 12. NOVEMBER 2010, 19:30 UHR

CLUB(B)ED CLUB VON MICHAEL RIEDEL

In der Ausstellung »Von A nach B, von B nach P« präsentiert Michael Riedel mit Club(b)ed Club den legendären Rio Club (Berlin) in Form einer Aufnahme aus dem Jahr 2006. Gegenstände wurden dem Club kurz vor seinem Abriss entnommen und rekonstruiert zusammen mit einem mehrstündigen Ton-Mitschnitt eine Clubnacht aus dem Berlin der Nuller Jahre. Die Skulptur dauert 321 Minuten und hat einen Barbetrieb.

FREITAG, 12. NOVEMBER 2010, 20:30 UHR

KONZERT VON DAVIDE BALULA

Davide Balula ist nicht nur bildender Künstler sondern auch Musiker, Songwriter, Soundbastler und Komponist in mehreren Formationen und Kollektiven. Davide Balulas Werke arbeiten mit visuellen, klanglichen, elektronischen und plastischen Mitteln. Mit Gesang und Gitarre wird er am Eröffnungsabend ein Konzert geben.

Weitere Informationen zur Musik von Davide Balula: www.myspace.com/davidebalula

Die Ausstellung »Von A nach B, von B nach P« findet im Rahmen von Thermostat, Zusammenarbeit zwischen 24 centres d'art und Kunstvereinen statt.

thermostat

Thermostat beruht auf einer Initiative des Verbandes der französischen centres d'art - d.c.a (association française de développement des centres d'art) und des Bureau de la création artistique - Arts plastiques des Institut français in Deutschland; das Projekt wird unterstützt von der Kulturstiftung des Bundes, dem französischen Kulturministerium und Culturesfrance, dem Bevollmächtigten für die deutschfranzösische kulturelle Zusammenarbeit sowie von der Französischen Botschaft in Berlin.

www.project-thermostat.eu

INITIATOREN:



FÖRDERER:



DER BEVOLLMÄCHTIGTE
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
FÜR KULTURELLE ANGELEGENHEITEN
IM RAHMEN DES VERTRAGES ÜBER DIE
DEUTSCH-FRANZÖSISCHE ZUSAMMENARBEIT

BROSCHÜRE

Zu der Ausstellung erscheint eine 28-seitige Broschüre (Deutsch/Englisch).

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Während unserer Ausstellungen finden jeden Sonntag um 17 Uhr kostenlose Führungen statt. Individuelle Gruppenführungen und Führungen für Schulklassen nach vorheriger Anmeldung.

Weitere Informationen (Bild- und Textmaterial) zur Ausstellung finden Sie im Pressebereich unserer Website:
www.bielefelder-kunstverein.de.

KONTAKT

Bielefelder Kunstverein
im Waldhof
Welle 61
D-33602 Bielefeld
T +49 (0) 521. 17 88 06
F +49 (0) 521. 17 88 10
www.bielefelder-kunstverein.de
kontakt@bielefelder-kunstverein.de